



KSB-Meisterehrung – die große Dominanz der Schießsportler

Bei der Ehrung der Meister durch den Kreissportbund im Gasthaus „Zur Post“ in Neubruchhausen dominierten die Sportschützen. Von den geehrten 69 erfolgreichsten Einzelsportlern gehörten satte 30 dem Fachverband

„Schießsport“ an – 15 Leichtathleten wurden geehrt und elf Segler. Die übrigen 13 Auszeichnungen gingen an Radsportler (drei), Boxer (drei), Squasher (zwei), Behindertensportler (zwei), Tischtennispieler (zwei) und an eine

Reiterin. Bei den Mannschaftsehrungen waren die Schützen noch dominanter: 19 der erfolgreichen 29 Mannschaften gehörten Schützenvereinen an. Fünf Korbballteams wurden ausgezeichnet, vier Leichtathletikmannschaften

und das Squash-Team aus Diepholz. Peter Schnabel, Vorsitzender des Kreissportbundes Diepholz, begrüßte Sportler. Sie hätten sich mit Fleiß, Ausdauer und Talent die sportlichen Erfolge erworben. Doch Schnabel stellte

auch klar, dass diese Leistungen nur durch engagierte Übungsleiter möglich gewesen seien. Ihnen sei die Möglichkeit geboten worden, ihre Leistungsfähigkeiten mit Gleichgesinnten im fairen Wettbewerb zu messen

und seien dabei erfolgreich gewesen. Schnabel versprach, den Sportlern auch in der Zukunft weiterhin die Daumen zu drücken. Er bat sie aber auch, später den Nachwuchs mit ihren Erfahrungen zu fördern. ■ Foto: bt